

Leo Luster

Jetzt fangt unser Unglück an

Leo Luster wurde 1927 in Wien geboren. Nach dem „Anschluss“ Österreichs an das Deutsche Reich verlor sein Vater Moshe Luster seine Arbeit; die Wohnung der Familie wurde beschlagnahmt. Im September 1942 wurden Leo Luster und seine Eltern in das Ghetto und Konzentrationslager Theresienstadt in Böhmen deportiert. 1944 kamen er und sein Vater in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau, wo sein Vater ermordet wurde. Nachdem er zum „Arbeitseinsatz“ in das KZ Gleiwitz transportiert worden war, wurde Leo Luster im Jänner 1945 auf einen so genannten Todesmarsch geschickt. Er wurde im KZ Blechhammer von der sowjetischen Roten Armee befreit.

Zur Lebensgeschichte von Leo Luster: Jetzt fangt unser Unglück an und Die Feuer von Auschwitz lodern und brennen.

Das Videointerview von Leo Lister finden Sie hier.